

Zu diesem Schwerpunkt gehören Angebote mit der Zielsetzung, das Lernen und die Kompetenzentwicklung jedes einzelnen Kindes zu unterstützen, unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen, Lernbedürfnisse und Lernwege.

In den Veranstaltungen werden ein produktiver Umgang mit Vielfalt und Heterogenität aufgezeigt und Ansätze der Binnendifferenzierung vorgestellt. Ebenfalls finden sich hier Angebote, die Modelle und Konzepte der Inklusion bzw. inklusive Praktiken in den Mittelpunkt stellen.

## EINFÜHRUNGSVORTRAG – INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

### Individuelle Förderung als schulische Herausforderung

Prof. Dr. Christian Fischer, Universität Münster  
Donnerstag, 25. September 2014, 11:30–13:00 Uhr (V412)

In diesem Beitrag sollen neben allgemeinen Grundlagen im potenzialorientierten Umgang mit der Vielfalt der SchülerInnen handlungsorientierte Möglichkeiten der individuellen Förderung im schulischen Kontext vorgestellt und diskutiert werden.

Vor dem Hintergrund der deutschen Befunde in den internationalen Vergleichsstudien PISA, IGLU und TIMSS erweist sich die Individuelle Förderung als zentrale Aufgabe und Herausforderung für das Schulsystem im Umgang mit der heterogenen Kompetenzentwicklung der SchülerInnen. Nach Einschätzung des Forums Bildung entscheidet Individuelle Förderung darüber, ob Menschen sich nach ihren Fähigkeiten und Interessen entwickeln können. Individuelle Förderung ist gleichermaßen Voraussetzung für das Vermeiden und den rechtzeitigen Abbau von Benachteiligungen wie für das Finden und Fördern von Begabungen.

Individuelle Förderung erweist sich nicht nur als schulische Herausforderung, sondern als Aufgabe für das gesamte Bildungssystem, sowohl bezogen auf die pädagogische Praxis als auch auf die wissenschaftliche Forschung. Individuelle Förderung kann dabei als die entscheidende Antwort auf die Frage zum potenzialorientierten Umgang mit Vielfalt, gerade in einem inklusiven Bildungssystem, verstanden werden. Diagnostische Instrumente, didaktische Konzepte und kommunikative Ansätze zur Individuellen Förderung sind hierbei für die individuelle Kompetenzentwicklung der SchülerInnen zentral. Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Kinder und Jugendlichen – egal ob mit besonderen Begabungen, speziellen Beeinträchtigungen, sozialen Benachteiligungen oder Zuwanderungsgeschichten und unabhängig von Genderfragen.

Eine Schule für Alle erfordert die Orientierung nicht nur an den leistungsschwachen SchülerInnen, sondern auch an den leistungsstarken Kindern und Jugendlichen. Zentral ist eine Ausrichtung an den Potenzialen aller SchülerInnen, damit sie ihre Persönlichkeit entwickeln können. Für die Zukunft bedarf es, auch vor dem Hintergrund des inklusiven Umbaus des Bildungssystems, des strukturellen Ausbaus und der wissenschaftlichen Begleitung in der Programmentwicklung und -evaluation zur Individuellen Förderung. Grundvoraussetzung für die Kompetenzentwicklung der SchülerInnen ist eine adäquate Lehreraus- und -weiterbildung, die die Entwicklung professioneller Kompetenzen zur pädagogischen Diagnose und Individuellen Förderung fokussiert.

Christian Fischer ist Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Schulpädagogik, Begabungsforschung und Individuelle Förderung an der Universität Münster. Er ist Mitglied des Vorstandes des internationalen Zentrums für Begabungsforschung (ICBF).



# THEMENSCHWERPUNKT – INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

## MONTAG, 22. SEPTEMBER 2014

09:00–13:00	V106	<b>„Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder dasselbe“ – Oder wie differenzierender Englischunterricht in der Sekundarstufe I lernwirksam gestaltet werden kann</b> Wolfgang Biederstädt (Verlagsveranstaltung)
14:00–15:30	V110	<b>Karteneinsatz im Erdkunde-, Geschichts- und Politikunterricht – Individuelle Förderung der Kartenkompetenz am Beispiel des DIERCKE Drei Atlas</b> Dr. Thomas Lamkemeyer (Verlagsveranstaltung)
14:00–15:30	V109	<b>„Lieber fehlerhaft sprechen als fehlerfrei schweigen!“ Förderung der Sprechkompetenz im Englischunterricht der Klassen 5–10</b> Wolfgang Biederstädt (Verlagsveranstaltung)
14:00–18:00	W116	<b>Inklusiver Musikunterricht</b> Remmer Kruse, Robert Hinz
16:30–18:00	V121	<b>Förderung von Lesemotivation und Textverständnis im Deutschunterricht der 2. Klasse</b> Gabriele Spang (Verlagsveranstaltung)

## DIENSTAG, 23. SEPTEMBER 2014

09:00–10:30	V202	<b>Kompetenzraster – eine Möglichkeit des individualisierten Lernens im Deutschunterricht der Sekundarstufe I</b> August Busse (Verlagsveranstaltung)
14:00–15:30	V218	<b>Mit Flex und Flora Deutschunterricht differenziert gestalten</b> Heike Baligand (Verlagsveranstaltung)
14:00–15:30	V217	<b>Englischunterricht und Sprechprüfung in der Abschlussarbeit Jg. 10: „It’s talking time“ leading to „I can talk“</b> Susanne Quandt (Verlagsveranstaltung)

## MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2014

09:00–10:30	V302	<b>Individuelle Förderung und Differenzierung in der Sek. I: Beispiele zur Unterrichtspraxis</b> Jan-Henning Paul
09:00–13:00	W306	<b>Theaterworkshop: Vom Buch zur Szene</b> Ingo Zach, Maïke Klüver
11:30–13:00	W315	<b>Lärm versus Lernen – was tun?</b> Mareike Grundmann, Martin Podszus
14:00–15:30	W326	<b>Kooperative Förderplanung</b> Dr. Conny Melzer
14:00–15:30	V320	<b>Ein Fördermodell für Hochbegabte im Rahmen der inklusiven Bildung</b> Martina Zahl

**DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER 2014**

09:00–10:30	V402	<b>Heterogenität ist der Alltag – Differenzierung ist die Antwort!</b> Prof. Dr. Manfred Bönsch
09:00–10:30	V401	<b>Diagnose und Förderung bei LRS/Legasthenie in Englisch</b> Dr. David Gerlach
09:00–10:30	V403	<b>Warum Tom in der Schule zurechtkommt – Schulvorbereitung im Alltag mit FamilienErgo</b> Kirsten Raudonat
09:00–13:00	W408	<b>Sprachbildung und interkulturelle Öffnung der Schule</b> Ingrid Deserno-Grüttemeier, Sabine Oberwinkler, Behice Sengün
09:00–13:00	V406	<b>Macht Schule krank? Wie gehen wir mit chronisch kranken SchülerInnen um?</b> Kathleen Krause
11:30–13:00	V415	<b>Was tun? Ein sehgeschädigter Schüler in der Klasse. Keine Angst: Fachkompetente Unterstützung ist in Niedersachsen vorhanden</b> Dr. Franz-Josef Beck
11:30–13:00	V412	<b>Individuelle Förderung als schulische Herausforderung</b> Prof. Dr. Christian Fischer
11:30–13:00	V414	<b>Fördern und Fordern – Individuelles Lernen in der Wochenplanarbeit</b> Rainer Goltermann
14:00–15:30	V418	<b>Fächerverbindendes Lernen – Motivierendes, aktivierendes und individuelles Lernen in einer Lernwerkstatt</b> Dr. Melanie Buß
14:00–18:00	W423	<b>Interaktives und kollaboratives Lernen mit Social Media</b> Alrun Klatt
14:00–18:00	W422	<b>Hörschädigung im Unterricht der Regelschule</b> Axel Cornelius, Marco Noël
16:30–18:00	V425	<b>Individualisierung läuft rund mit dem Matherad – Strukturiert und motivierend Mathematik unterrichten in der Grundschule</b> Alma Tamborini (Verlagsveranstaltung)